

Baobab Family e.V.

1. Vorsitzender Andreas Leonhard Triebel
Oberer Aufstieg 11
D-61476 Kronberg/Taunus

Mob.: 0049-177-9243895
e-mail: a.triebel@baobabfamily.org



Geschäftsbericht für das Vereinsjahr 2008

1. Rechtliche Grundlagen

Der Verein Baobab Family e.V. wurde am 12.05.2001 gegründet und zum 29.06.2001 im Vereinsregister eingetragen. Der Vorstand des Vereins besteht aus dem 1. Vorsitzenden Andreas Triebel, der 2. Vorsitzenden Tabea Fuchs, der 1. Schriftführerin Hanna Zimmermann, der 2. Schriftführerin Sophia Barthelmes und dem Kassenwart Hansjürg Triebel. Der Verein hat seinen Sitz in Kronberg im Taunus.

2. Satzungszweck

Zweck des Vereins ist es, allein-erziehenden Müttern und Straßenkindern in Kenia durch Integration in das Baobab-Familien-Projekt zunächst eine Zuflucht und Heimat zu schaffen und langfristig die Möglichkeit zu eröffnen, unabhängig und selbständig in der Gesellschaft zu bestehen. Des weiteren kümmert sich der Verein um aktive HIV Prävention & Sorge, sowohl um die Produktion von Recyclingprodukten und anderen Handwerklichen Erzeugnissen in Kenia. In diesem Sinne verfolgt der Verein ausschließlich und unmittelbar mildtätige und soziale Ziele gemäß des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenverordnung. Mit Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bad Homburg für Körperschaften vom 07.09.2006 wurde der Verein erneut nach §5 Abs.1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer und nach §3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

3. Mitglieder, Paten und Spenden

Zum 31.12.2008 hat der Verein 129 (Vorjahr 107) zahlende Mitglieder und 81 (Vorjahr 67) zahlende Paten. Außerdem wurde der Verein insbesondere im Bereich der Administration der Vereinsarbeit sowie der Betreuung von Informations- und Verkaufsständen und Benefizkonzerten durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter unterstützt. An Mitgliedsbeiträgen konnten in 2008 Euro 7.538,04 (Vorjahr Euro 6.027,00) und an Patenschaftsbeiträgen Euro 23.591,00 (Vorjahr Euro 19.905,00) verbucht werden. Rechtliche Grundlage hierfür ist die Satzung des Vereins, welche einen monatlichen Beitrag von Euro 5, ermäßigt Euro 3, für Kinderpaten einen monatlichen Beitrag von 30 Euro, für Projektpatenschaft HIV ab Euro 10 und keine Aufnahmegebühr vorsieht. Die Zahlung eines höheren Mitglieds/Patenbeitrages ist jedem freigestellt. Die Mitarbeiter des Vereins

arbeiten ausschließlich ehrenamtlich.

Unsere Spendenentwicklung war in 2008 erfreulich. An Zahlungseingängen konnten wir € 67.246,60 verbuchen. (Vorjahr € 48.622,98).

4. Arbeitsschwerpunkte

In 2008 hat der Verein im wesentlichen folgende Aufgaben ausgeführt:

- Konsolidierung der finanziellen Situation
- Ausrichtung von Benefizkonzerten für das geplante Kinderdorf im Westen Kenias
- Verkauf eines Benefiz- Musiksamplers auf CD für das Kinderdorf im Westen Kenias
- Ausbau des „HIV Prevention & Care“ Programms in Kenia
- Steigerung der Paten- und Mitgliedschaften
- Öffentlichkeitsarbeit auf Veranstaltungen (Märkte, Benefizkonzerte)
- Öffentlichkeitsarbeit mittels einer eigenen Internetseite (www.baobabfamily.org)
- Gewinnung und Werbung von weiteren ehrenamtlich arbeitenden Mitgliedern sowie Spendern, mittlerweile über die Landesgrenzen hinaus.

Durch das Angebot einer Grundstückspende im Westen Kenias – Nähe des Viktoriasees – können wir ein Kinderdorf errichten. Dieses Projekt wird neben der Findung von neuen Paten unser aller Aufmerksamkeit erfordern.

5. Projekte in Kenia

- Ausbau des „HIV Prevention & Care“ Programms in Kenia

Baobab Children´s Home Mikindani (Euro 48.000)

Mittlerweile werden von unseren kenianischen Mitarbeitern 31 Kinder und Jugendliche betreut. Einige der Jugendlichen sind mittlerweile bereits auf weiterführenden Schulen.

HIV Prevention & Care Programm (Euro 8.800)

In 2008 konnten die Aktivitäten des Programms weiter ausgebaut werden. Mit derzeit 2 fest angestellten kenianischen Mitarbeitern leisten wir unseren Beitrag zur Aufklärung über die Krankheit und erarbeiten parallel dazu mit den Betroffenen realistische Lösungen um Ihre Lebenssituation zu verbessern. Gute Erfolge erreichten wir mit der Ausbildung von betroffenen Müttern als Näherinnen und Siebdruckerinnen und unserem Microfinancing (Vergabe von Kleinkrediten) für Existenzgründungsmaßnahmen.

Geplantes Kinderdorf Homa-Bay

Durch das Angebot einer Grundstückspende im Westen Kenias – Nähe des Viktoriasees – können wir ein Kinderdorf errichten. Im Jahr 2008 konnte erfolgreich für dieses neue Projekt der Baobab Family geworben werden. Derzeit ist geplant im Frühjahr 2009 mit dem Bau der ersten Unterkünfte für Waisenkinder zu beginnen. Neben der Betreuung von Waisenkindern soll dort in Zukunft auch ein HIV Präventions & Hilfeprogramm wie in unserem Mutterprojekt in Mombasa entstehen.

6. Finanzielle Situation

Für das Jahr 2008 schließt die Einnahmen-/Ausgabenrechnung mit einem Gewinn von

€

34.295,63 ab. (Ende 2007 hatte der Verein einen Überschuss von Euro 9.829,51). Die Geldbestände betragen zum 31.12.2008 € 59.194,50. (auf unseren Konten bei der Stadtsparkasse München € 1.477,36 und unserem Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft € 57.717,14.

Einnahmen:		31.12.2008
Mitglieder, Paten:		31.129,04 €
Spenden:		67.246,60 €
Benefizkonzerte:		3.502,55 €
Verkauf:		11.602,71 €
Zubuchung		0,00 €
		113.480,90 €
Ausgaben:		
Deutschland	(inkl. Benefiz/Verkaufsnebenkosten)	22.376,77 €
Kenia		56.808,50 €
		79.185,27 €
<u>Überschuss / Verlust</u>		34.295,63 €

Andreas Triebel
1. Vorsitzender

Tabea Fuchs
2. Vorsitzender

München, 20.09.2009